

Termine für die Jägerprüfung

Minden (mt/hy). Termine für die Prüfung für den ersten Jagdschein stehen fest. Sie beginnen Montag, 20. April, 15 Uhr, in Minden mit der schriftlichen Prüfung. Das jagdliche Schießen wird am Mittwoch, 22. April, durchgeführt. Die mündlich-praktische Prüfung findet für den Bereich des ehemaligen Kreises Minden am Montag, 27. April, und für den Bereich des ehemaligen Kreises Lübbecke am Dienstag, 28. April, statt. Termin für eine eventuelle Nachprüfung ist der 4. August. Anträge auf Zulassung sind bis zum 20. Februar beim Kreis Minden-Lübbecke, Untere Jagdbehörde, in Minden, Portastraße 13, Zimmer 162, einzureichen.

Abnahme der Fischerprüfung

Minden (mt/mob). Die Kreisverwaltung teilt mit, dass für den ersten Fischereischein eine Fischerprüfung erforderlich ist. Für die Abnahme dieser Prüfung sind als Termine Montag bis Donnerstag, 16. bis 19. März, festgelegt worden. Anträge auf Zulassung sind spätestens bis zum 16. Februar beim Landrat des Kreises Minden-Lübbecke, Untere Fischereibehörde, 32423 Minden, Portastraße 13, einzureichen. Lehrgänge zur Vorbereitung werden von örtlichen Fischereivereinen abgehalten.

Mutprobe im doppelten Wortsinn

Theatergemeinschaft Westfälische Mausefalle beleuchtet mit ihrer neuen Komödie die dunkle Seite der New Economy. Es sind noch Karten für Vorstellungen im Januar erhältlich.

Von Christian Helming

Minden (hel). Es sei wohl der britische Humor, der den Akteuren der „Westfälischen Mausefalle“ besonders liege und auch beim Publikum gut ankommt, meint Ernst Stahlhut, Leiter und Regisseur der Theatergemeinschaft. Mit der „Mutprobe“ steht bereits zum

Probleme mit dem Ehemann, der Tochter und den Kunden

vierten Mal ein Stück des britischen Autors Alan Ayckbourn auf dem Programm.

An seinen Stücken schätzt die Mausefalle die Komplexität der Charaktere. Bei der „Mutprobe“ kommt der aktuelle Bezug zur New Economy hinzu.

Als Lynettes Firma bankrott geht, lernt sie die Schattenseiten dieses Wirtschaftszweiges kennen. Ihr Mann ist längst mit ihrer Geschäftspartnerin durchgebrannt. Ihre Nobelwohnung ist kaum mehr zu halten. Und wenn sie wüsste, dass ihre Tochter Sorrel Rettungspläne schmiedet, indem sie sich prostituiert, wäre sie sicherlich nicht begeistert. Und dann läuft gleich beim ersten Kunden nicht alles nach Plan.

Es sind die Frauen, die in Ayckbourns „Mutprobe“ die Handlung vorantreiben. Hinzu kommt, dass die Mausefalle in diesem Jahr mit vier neuen Darstellern an den Start geht, die auch weitgehend die Hauptrollen übernehmen: eine Mutprobe also auch seitens

der neuen Akteure.

Das Ensemble geht jetzt in die heiße Probenphase. Die Premiere findet traditionell am 27. Dezember im Kleinen Theater am Weingarten statt, wenn gleich eingeschränkt werden muss,

dass neben der Premiere bereits zehn weitere Vorstellungen ausverkauft sind. Der Vorverkauf läuft bereits seit November in der Tankstelle Kropa/Klöpper in Kutenhausen. Karten gibt es bislang noch für die Vorstellungen

am 2., 16. und 17. Januar, jeweils um 20 Uhr. Über die aktuelle Vorverkaufssituation informiert die Homepage der Mausefalle:

■ www.westfaelischemausefalle.de



Es sind die Frauen, die in Alan Ayckbourns „Mutprobe“ die Handlung vorantreiben. Die Westfälische Mausefalle geht in diesem Jahr mit vier neuen Darstellern an den Start. Foto: Christian Helming

Leseraktion: Die Weitergabe des Feuers

Das traditionsreiche Familienunternehmen Dannemann behauptet sich mit seinen Tabakwaren im deutschen Markt

Lübbecke (mt). „Tradition ist die Weitergabe des Feuers und nicht die Anbetung der Asche“, sagt man bei Dannemann. Kein Grund also, sich auf verwelkendem Lorbeer auszuruhen, sondern stetig und folgerichtig an Innovationen zu arbeiten.

Der Name Dannemann ist ein Begriff für jeden Cigarillo- und Cigarren-Liebhaber. Und genau hier rollt das Mindener Tageblatt den ersten Blauen Teppich des neuen Jahres aus: Im traditionsreichen Lübbecke Familienunternehmen Dannemann.

Im Alter von 21 Jahren war Gerhard Dannemann 1872 nach Brasilien ausgewandert. In Sao Félix, im Bundesstaat Bahia, gründet er die Firma Dannemann. Fortan widmet er sich, unterstützt von sechs Mitarbeitern, seiner großen Leidenschaft: dem Anbau von Tabak. Das Unternehmen wächst stetig.

Heute befindet sich der Firmensitz in Lübbecke. Seine Strahlkraft verlor die Marke Dannemann nie. Mit „El noble cigarro“ gehört es bis heute zu den traditionsreichsten Cigarren- und Cigarillo-Herstellern Europas. Seit 1988 gehört Dannemann zur Schweizer Burger Söhne Gruppe – einem Familienunternehmen im besten Sinne.

Seit Beginn der 1990er Jahre erlebt der Cigarillo- und Cigarrenkonsum in Deutschland eine kräftige Renaissance. Genussrauchen ist seither sowohl Bestandteil der gehobenen Gastronomie als auch Ausdruck eines individuellen Le-



Centro Dannemann: Die erste Cigarrenmanufaktur dient heute als Kulturzentrum. Foto: pr

bensgefühls. „Rauchen, zumal ausdrückliches und bewusstes Genussrauchen, ist eine kulturelle Errungenschaft par excellence“, sagt man bei Dannemann. Für diese Attribute und das kompromisslose Qualitätsdenken steht man – von der Aussaat bis zum fertigen Produkt, „from Seed to Smoke“.

In diesem Zusammenhang wurde wohl kaum eine andere Produktinnovation im Cigarillo-Bereich von Verbrauchern und Handel so enthusiastisch aufgenommen wie die Einführung der Dannemann „Moods“ im Jahr 1994. In kürzester Zeit zählten die Moods mit und ohne Filter zu den beliebtesten ihrer Klasse.

Die ganz besondere Moods-Einlagenmischung sorgt für einen harmonischen Duft sowie für einen abgerundeten, weichen Geschmack. Mit dem noch heute gültigen „Riecht gut und schmeckt gut“ werden die Moods selbst von

Nichtrauchern als angenehm empfunden.

Aus dem Klassiker Moods von 1994 ist mittlerweile eine Markenrange geworden, die den unterschiedlichen Vorlieben der Cigarillo-Genießer

Rechnung trägt. Neben den Moods mit Filter und den Moods Golden Taste, einem Filter-Cigarillo, das etwas weicher im Geschmack ist, zählen dazu auch die 2008 eingeführten Mini Moods. Sie sind durch den „Double Filter“ besonders mild.

Konsequent qualitätsbewusst

Seit 2010 ist die Moods Silver Teil der Moods Familie und schloss sich mit dem Claim „Offen für Neues“ nahtlos an die Erfolgsgeschichte der aromatisierten, wohlriechenden Cigarillos an.

20 Jahre nach Einführung der ersten Moods hat Danne-

mann seit dem 1. Oktober mit der Moods Sweet das nächste Produkt der erfolgreichen Range auf den Markt gebracht. Moods Sweet besticht durch die bewährte hochwertige Qualität der Moods und bedient gleichzeitig die neuen Trends im Markt. Das typische Moods Aroma, angereichert mit süßem Orient Tabak und einem Hauch Honigsüße am Filter machen sie einzigartig im Geschmack. „Moods Sweet – Gib deinen Sinnen Süßes.“

Die konsequente Verbindung von Tradition und Innovation ist das Fundament der Marke Dannemann und das Erfolgsgeheimnis aller Produkte, die aus diesem Hause kommen. Und so ist es kein Zufall, dass die Dannemann Premium-Cigarillos den deutschen Cigarillo-Markt mit einem Marktanteil von fast 60 Prozent dominieren.

Teilnehmen? SO GEHT'S!

■ Mit dem unten eingefügten Coupon melden Sie sich verbindlich zu der Veranstaltung an.

■ Bei mehr Interessenten als Teilnahmeplätzen entscheidet das Los.

■ Auf die, die dann über den blauen Teppich zur Leseraktion schreiten, warten einige spannenden Stunden. Die Fachleute des Traditionshauses Dannemann informieren die Besucher bei dieser Gelegenheit exklusiv über ihre tägliche Arbeit und die breite Palette der Produkte des Hauses.

DER BLAUE TEPPICH

wird diesmal für Sie ausgerollt bei

am Dienstag, 20. Januar 2015



Bewerbungscoupon

Ich möchte teilnehmen mit 1 Person 2 Personen

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon

E-Mail

Vorname, Name 2. Person

Anmeldeschluss ist Sonntag, 4. Januar 2015

Sollten mehr Anmeldungen als vorhandene Plätze vorliegen, entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Alle Teilnehmer werden frühzeitig schriftlich benachrichtigt. Teilnahme nur bei Vorlage der persönlichen Einladung. Eine Absage an die nicht eingeladenen Bewerber erfolgt nicht.

Coupon ausschneiden und an das Mindener Tageblatt, Postfach 2140, 32378 Minden schicken oder in der Geschäftsstelle Obermarktstraße 26-30, Minden, abgeben.